

# VeloCity-Guide ZÜRICH

2022

Der praktische Begleiter  
für alle Fahrradfahrenden



Reportagen  
Tipps  
Alltag  
Events  
Sport





# INHALT

<a href="#">Mit E-Bike und Velos unterwegs</a>	8
<a href="#">Sicher auf dem E-Bike (10 Tipps)</a>	10
<a href="#">Zehn Tipps für mehr Sicherheit auf dem Velo</a>	14
<a href="#">www.veloschuel.ch – Benj Blitz und Tina Turbo auf dem Veloparcours</a>	18
<a href="#">Achtung, fertig Velo! Sicher unterwegs im Strassenverkehr</a>	20
<a href="#">Tipps zum Velokauf</a>	26
<a href="#">Checkliste Velokauf</a>	28
<a href="#">Stadt Zürich, «Velostrategie 2030</a>	30
<a href="#">Interview mit Britta Kremer, Senior Projektleiterin, Tiefbauamt Stadt Zürich</a>	34
<a href="#">Umgesetzte Projekte 2020 und 2021</a>	38
<a href="#">Geplante Projekte</a>	40
<a href="#">Sicherheit beim Velofahren erhöhen</a>	42
<a href="#">Die Angebote für das Velo</a>	46
<a href="#">Veloverleih-Angebote</a>	51
<a href="#">10 Fragen an Erwin Flury zur Cycle Week 2022</a>	54
<a href="#">Pro Velo Kanton Zürich</a>	64
<a href="#">Biken in der Stadt – Anlagen im Stadtgebiet</a>	72
<a href="#">Velomitnahme im ÖV</a>	79
<a href="#">Links</a>	82



Foto: Stadt Zürich



Foto: CYCLE WEEK



Foto: Michael Bigler, www.unentdeckt.ch

## IMPRESSUM

**Herausgeber/Verlag:** Bruno Angeli, velotext, Malojaweg 27, 8048 Zürich

[bruno.angeli@velotext.ch](mailto:bruno.angeli@velotext.ch), [www.velotext.ch](http://www.velotext.ch), [www.velocity-guide.ch/zuerich](http://www.velocity-guide.ch/zuerich)

**Konzept, Redaktion, Gestaltung und Anzeigen:** Bruno Angeli.

**Distribution:** Stadt Zürich, Pro Velo Kanton Zürich, ausgesuchte Geschäfte und Vereine. Der **Velocity-Guide ZÜRICH** erscheint 1 x pro Jahr.

**Digitale Ausgabe (PDF) erhältlich über:** [www.velocity-guide.ch](http://www.velocity-guide.ch)

**Version 1.0**



# VELO- GESCHICHTEN .CH

MAGAZIN <sup>DER</sup>  
VELOFÖRDERUNG  
KANTON ZÜRICH

SEIT 2018

ONLINE  
MEHR  
LESEN!



ZUM VIDEO VON PATRIK AUF  
VELO-GESCHICHTEN.CH

«Freiheit und ein selbst-  
bestimmtes Leben sind  
mir wichtig.»

PATRIK MÄDER,  
PARTNER MANAGER

**PATRIK**

# MAGAZIN DER VELOFÖRDERUNG KANTON ZÜRICH

Velofahrerinnen und Velofahrer aus dem Kanton Zürich erzählen ihre Velo-Geschichten. Weshalb ist das Velo für sie unverzichtbarer Begleiter im Alltag geworden? Sie berichten von Erlebnissen und Begegnungen, von Wünschen und Träumen, so facettenreich und vielseitig wie das Velo selbst. Velofahren im Alltag ist einfach, steigen Sie auf!

Neben weiteren Porträts interessanter Menschen veröffentlichen wir regelmässig Tipps und Tricks aus der Praxis, von Velofahrenden für Velofahrende.

AUF VELO-GESCHICHTEN.CH

AUCH<sup>AUF</sup>



**FACEBOOK**  
**VELO.ZH.CH**



**INSTAGRAM**  
**@VELO.ZH.CH**

Die Fachstelle Veloverkehr als Teil des Amts für Mobilität ist die kantonale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Velo.



**Kanton Zürich**  
**Fachstelle Veloverkehr**

# Mit E-Bike und Velo unterwegs

	Normales Velo	Langsames E-Bike	Schnelles E-Bike
<b>Fahrzeugkategorie</b>	Fahrrad	Leicht-Motorfahrrad (bis 0,5 kWh, mit Tretunterstützung bis 25 km/h)	Motorfahrrad (bis 1 kW, mit Tretunterstützung bis 45 km/h)
<b>Nummernschild und Fahrzeugausweis</b>	Nein	Nein (ohne Nummer und ohne Fahrzeugausweis)	Ja, (gelbe Nummer)
<b>Führerausweis (mindestens)</b>	Nein	Unter 16 Jahren: Kategorie M ab 16 Jahren: keine	Kategorie M
<b>Helmpflicht</b>	Nein, aber empfohlen	Nein, aber empfohlen	Ja; Velohelm (ausser bei ausgeschaltetem Motor)

## Signale



Befahren obligatorisch

Befahren obligatorisch

Befahren obligatorisch



Befahren obligatorisch

Befahren obligatorisch

Befahren obligatorisch



Befahren obligatorisch

Befahren obligatorisch

Befahren obligatorisch



Befahren erlaubt,  
nicht obligatorisch

Befahren erlaubt,  
nicht obligatorisch

Befahren nur mit  
ausgeschaltetem  
Motor erlaubt, nicht  
obligatorisch



Weiterfahren nach  
der Sackgasse erlaubt

Weiterfahren nach  
der Sackgasse erlaubt

Weiterfahren nach  
der Sackgasse mit  
ausgeschaltetem  
Motor erlaubt

	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren nur mit ausgeschaltetem Motor erlaubt
	Befahren nicht gestattet	Befahren nicht gestattet	Befahren nicht gestattet
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren nur mit ausgeschaltetem Motor erlaubt
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren nur mit ausgeschaltetem Motor erlaubt
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt

## Weitere Signale



Rechtsabbiegen bei Rot erlaubt, Zufussgehende haben hier Vortritt.  
Mehr Informationen zu Rechtsabbiegen bei Rot:



Das indirekte Linksabbiegen ermöglicht es, auf einer Kreuzung abzubiegen, ohne die Spur zu wechseln. Velos und langsame E-Bikes können vor dem von rechts kommenden Verkehr in die markierte Aufstellfläche fahren und dort auf Grün warten.

## Geschwindigkeitsbegrenzungen



Auch Velos und E-Bikes müssen sich an die Tempolimiten halten. Das heisst maximal 30 km/h in einer Tempo-30-Zone und maximal 20 km/h in einer Begegnungszone. Das Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit kann gebüsst werden.



## Markierungen



Alle drei Kategorien müssen die Velostreifen benutzen. Ist die Linie durchgehend, darf sie weder überfahren noch überquert werden. Unterbrochene Linien dürfen überfahren werden. Wird der Velostreifen kurzzeitig verlassen, muss den Fahrzeugen auf der angrenzenden Fahrbahn der Vorrtritt gewährt werden.



Im ausgeweiteten, mit dem Symbol eines Velos gekennzeichneten Bereich, ist es den Velofahrenden bei rotem Licht erlaubt, sich nebeneinander aufzustellen und anschliessend bei grünem Licht die Verzweigung zu befahren.

### Wichtiger Hinweis

Gemäss Verordnung des Bundesamts für Strassen ASTRA müssen E-Bikes seit dem 1. April 2022 mit einem Tagfahrlicht ausgestattet sein.

# Sicher auf dem E-Bike (10 Tipps)

## Beim Kauf eines E-Bikes

1. Machen Sie ausgiebige Probefahrten mit mehreren E-Bike-Modellen, um ein für Sie gut passendes E-Bike zu finden, auf dem Sie sich wohlfühlen.
2. Achten Sie auf Gewicht und Grösse des E-Bikes. Je grösser und schwerer ein E-Bike ist, desto schwieriger ist es zu beherrschen.
3. Sparen Sie nicht beim Licht und an den Bremsen Ihres neuen E-Bikes. Je besser die Bremsen, desto kürzer wird der Bremsweg.
4. Kaufen Sie mit dem neuen E-Bike auch gleich einen bequemen Velohelm. Das Tragen des Helms ist zwar nicht für alle E-Bike-Kategorien gesetzlich vorgeschrieben, aber manchmal kann dadurch das Schlimmste verhindert werden.



### Bei der Benutzung des E-Bikes

5. Ein E-Bike ist nicht einfach ein Velo, es ist ein motorisiertes Fahrzeug. Üben Sie das Fahren mit Ihrem E-Bike auf einem ruhigen Gelände, bevor Sie sich in den anspruchsvollen städtischen Strassenverkehr begeben. Üben Sie zum Beispiel das Ausweichen von Hindernissen und schnelle Bremsmanöver.
6. Denken Sie im Strassenverkehr immer für andere mit, denn Ihre Geschwindigkeit auf dem E-Bike wird von anderen unterschätzt. Achten Sie insbesondere auf:
  - a. seitlich parkierte Autos, deren Türen plötzlich aufgemacht werden. Halten Sie mindestens einen Meter Abstand von seitlich parkierten Autos.
  - b. neben Ihnen fahrende Autos, die nach rechts abbiegen. Vermeiden Sie den toten Winkel. Fahren Sie niemals neben grossen Fahrzeugen. Stellen Sie sich an Kreuzungen wenn möglich vor die wartenden Fahrzeuge, nicht daneben.
  - c. Fussgängerinnen und Fussgänger, die plötzlich auf die Strasse treten. Benutzen Sie im Zweifelsfall die Klingel an Ihrem E-Bike, um die Aufmerksamkeit von Fussgängerinnen und Fussgänger zu erhalten.
  - d. Absätze und Trottoirkanten. Fahren Sie nicht in spitzem Winkel über Trottoirkanten und andere Absätze, sondern möglichst senkrecht.
7. Fahren Sie immer mit angepasster Geschwindigkeit, auch wenn Sie dank Ihres Motors eigentlich schneller fahren könnten.
8. Lassen Sie Ihr E-Bike im Zweifelsfalle stehen, wenn die Witterungs- oder Strassenverhältnisse ungünstig sind – zum Beispiel bei starkem Niederschlag und Wind oder bei rutschigen Strassen wegen nassem Laub, Eis oder Schnee.
9. Tragen Sie in der Dunkelheit reflektierende Kleidung. Auch am E-Bike sind Reflektoren vorne und hinten vorgeschrieben.
10. Lassen Sie Ihr E-Bike jedes Jahr vor der Velosaison von einer Fachperson warten, insbesondere Bremsen und Licht.

*Quelle: Stadt Zürich, Dienstabteilung Verkehr*

# Sattelfest: Sie auf dem Velo, wir bei Versicherungen.

**Generalagentur Zürich**  
Christian Schindler

Nüscherstrasse 45  
8021 Zürich  
T 044 217 99 11  
zuerich@mobilier.ch  
**mobilier.ch**

*die* **Mobilier**

# Sicherheit auf dem Velo

Fühlst du dich manchmal unsicher im Stadtverkehr? Diese zehn Tipps erhöhen deine Sicherheit.

### 1. Sei stets bremsbereit

Vortritt heisst noch lange nicht Vorfahrt. Insbesondere für Velofahrende, denn wenns hart auf hart kommt, ziehst du leider den Kürzeren. Bleibe darum immer konzentriert – und stets bereit, kräftig an den Bremshebeln zu ziehen.

### 2. Fahre vorhersehend

Behalte die anderen Verkehrsteilnehmenden nicht nur im Auge, sondern versuche auch ihr Handeln vorherzusehen. Die Limousine wird vielleicht in letzter Minute noch die Spur wechseln wollen. Und der Lastwagen an der Ampel dort wird vielleicht trotz fehlendem Blinklicht rechts abbiegen und dich im toten Winkel übersehen.

### 3. Halte Abstand

Lass eine imaginäre Knautschzone zwischen dir und potenziellen Gefahrenherden. Achte auf Autotüren, die sich sehr unverhofft öffnen können. Sei dir zudem der überdurchschnittlich grossen toten Winkel von Lastwagen bewusst. Bleibe also hinter grossen Fahrzeugen, damit du nicht übersehen wirst – auch bei Rot vor der Ampel.

### 4. Fahre selbstsicher

Wenn du vor lauter Angst stets am rechten Rand der Fahrbahn klebst, fährst du nicht sicherer. Im Gegenteil: Oft hat es an der Peripherie lose Kieselsteine, rutschiges Laub oder zerbrochenes Glas. Da und dort wird es wegen einem abgesenkten Abwasserschacht heikel. Und bedenke: Nicht nur ein Auto kann dich zu Fall bringen, sondern auch die Kollision mit dem Randstein. Ganz wichtig ist Selbstsicherheit im Kreisverkehr: Fahre unbedingt schon vor dem Einspuren in den Kreisverkehr in die Mitte der Fahrbahn, damit dich die Autofahrenden garantiert nicht übersehen können. Lass dich dabei nicht irritieren: Das Recht steht hier ganz klar auf deiner Seite.



### 5. Kommuniziere auf allen Kanälen

Handzeichen beim Abbiegen sind selbstverständlich. Gerade beim Linksabbiegen sind jedoch auch andere Signale wichtig, wie etwa der Blick zurück oder das Einspuren in die Mitte der Fahrbahn. An komplexen Kreuzungen nimmst du mit Vorteil Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmenden auf.

### 6. Mache dich sichtbar

Autofahrende können nur auf dich Rücksicht nehmen, wenn sie dich auch sehen. Ein funktionierendes Licht im Dunkeln sowie Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen sind Pflicht.

### 7. Achte auf Hindernisse

Tramschienen sind für Velofahrende besonders gefährlich. Quere sie möglichst rechtwinklig, besonders bei Nässe. Dasselbe gilt für Randsteine, die es zu überwinden gilt. Nochmals zu erwähnen sind an dieser Stelle die geparkten Autos – beziehungsweise ihre Türen.

### 8. Berücksichtige die Bedingungen

Bei Nässe verlängert sich der Bremsweg, bei Dunkelheit vermindert sich die Sicht. Passe darum dein Tempo und deinen Fahrstil den Umständen an.

### 9. Sei nett

Bliebe stets freundlich, selbst wenn man dir aggressiv kommt. Vor allem zu Fussgängerinnen und Fussgängern. Sie sitzen im selben Boot wie wir. Das ist nicht nur gut für dein Karma, sondern trägt auch zum guten Image der Velocommunity bei – und wirkt sich so positiv auf die Sicherheit aller Radfahrenden aus.

### 10. Respektiere die Regeln

Auf dem Velo fühlen wir uns frei und ungezwungen. Trotzdem gelten die Verkehrsregeln auch für dich. In den allermeisten Fällen fährst du so sicherer, bei allen anderen Fällen setzt sich Pro Velo für Verbesserungen ein – unterstütze Pro Velo dabei mit deiner Mitgliedschaft.

**MIT SICHERHEIT**

**VELOFAHREN!**

**MEHR VELOWEGE  
FÜR ZÜRICH**

[www.jungegruene.ch/zh](http://www.jungegruene.ch/zh)  
[www.gruenezuerich.ch](http://www.gruenezuerich.ch)



**junge gruene**  
zürich



**GRÜNE**  
**STADT ZÜRICH**

# Benj Blitz und Tina Turbo auf dem Veloparcours

Immer weniger Kinder fahren Velo. Das ist ein guter Grund für die Koordinationsstelle Veloverkehr (KoVe) und die Kinder- und Jugendinstruktion der Kantonspolizei Zürich, Gegensteuer zu geben. Das gemeinsame Ziel: Kinder und Jugendliche sollen sicher und öfter Velo fahren. Eine «Veloschuel», die bewegt, will Kinder fürs Verkehrsmittel Velo begeistern und ermöglicht auch ausserhalb des Unterrichts jederzeit Zugriff auf die Informationen der Kinder- und Jugendinstruktor:innen.

## Benj und Tina stellen sich vor

Hauptpersonen der Veloschuel sind die illustrierten und animierten Figuren «Benj Blitz» und «Tina Turbo». Sie sprechen die gleiche Sprache wie die Schülerinnen und Schüler und vermitteln Fachwissen auf spielerische und auch mal quirlige Art – und immer auf Augenhöhe. Ihre Videos «Benj und Tina auf dem Veloparcours» sind auf [www.veloschuel.ch](http://www.veloschuel.ch) zu sehen. Der Bereich «im Verkehr» schafft Klarheit in Bezug auf das Kreiselfahren, den Rechtsvortritt, das korrekte Linksabbiegen und den toten Winkel. Weiter wird gezeigt, wie der Helm richtig aufgesetzt und eingestellt wird.

## Freie Fahrt auf dem Veloparcours!

Ein Veloparcours besteht aus Bemalungen auf Pausenplätzen, die den realen Markierungen auf der Strasse entsprechen. Hier können Kinder auf abwechslungsreiche Weise das sichere Velofahren üben, ihre Brems- und Blicktechnik verbessern und sich spielerisch auf die Anforderungen im Strassenverkehr vorbereiten. Da sich Veloparcours auf öffentlichem Grund befinden, können die Kinder sie auch unabhängig vom Unterricht zum Üben nutzen.



## Das Geheimrezept: Gemeinsam Velo fahren

Wenn Sie selbst Ihrem Kind dabei helfen wollen, sein eigenes Mobilitätsverhalten zu entwickeln, gibt es nichts Besseres, als gemeinsam mit ihm Velo zu fahren. Damit leisten Sie nicht nur einen aktiven Beitrag zur Sicherheit Ihres Kindes im Strassenverkehr, sondern auch wertvolle Vorarbeit, auf der die Kinder- und Jugendinstruktoren aufbauen können. Nutzen Sie dazu einen der über 150 Veloparcours auf Stadt- und Kantonsgebiet oder unsere Anleitung zum Selberbauen auf [www.veloschuel.ch](http://www.veloschuel.ch)





**Achtung,**

**fertig,**

**Velo!**

Sicher unterwegs im Strassenverkehr.



Mehr über die  
Veloschuel erfahren  
[veloschuel.ch](http://veloschuel.ch)





**Um bei Kindern und ihren Eltern die Begeisterung fürs Velofahren zu wecken, haben wir von der Kinder- und Jugendinstruktion uns zusammen mit der Fachstelle Veloverkehr etwas Besonderes ausgedacht: die Veloschuel!**

Die Comic-Figuren Benj Blitz und Tina Turbo sprechen die Sprache der Kinder und vermitteln auf spannende und spielerische Art das nötige Fachwissen rund ums Velofahren – immer auf Augenhöhe.

Helfen Sie mit, das Mobilitätsverhalten Ihres Kindes zu fördern, indem Sie regelmässig mit ihm Velo fahren. Was es für die gemeinsame Velofahrt zu beachten gilt, haben wir für Sie zusammengefasst.

# 6+

## Ab welchem Alter darf oder muss mein Kind mit dem Velo auf der Strasse fahren?

Das Gesetz besagt: Kinder dürfen vor dem vollendeten sechsten Altersjahr auf Hauptstrassen (  ) nur unter Aufsicht einer mindestens 16 Jahre alten Person Velo fahren.



## Darf mein Kind auf dem Trottoir fahren?

Das Fahren auf dem Trottoir ist verboten. Es gibt jedoch eine Ausnahme: Wo Radstreifen und Radwege fehlen, dürfen Kinder bis zum vollendeten 12. Altersjahr (12. Geburtstag) auf dem Trottoir fahren. Sie müssen jedoch rücksichtsvoll fahren und Fussgänger:innen den Vortritt lassen.



## Muss ich den Rad- oder Rad-/Fussweg benützen?

Ist eine entsprechende Infrastruktur vorhanden und signalisiert, (  ) muss der Velofahrende (E-Bike-, Rennvelo usw.) sie auch benützen.



## Muss ich einen Helm tragen?

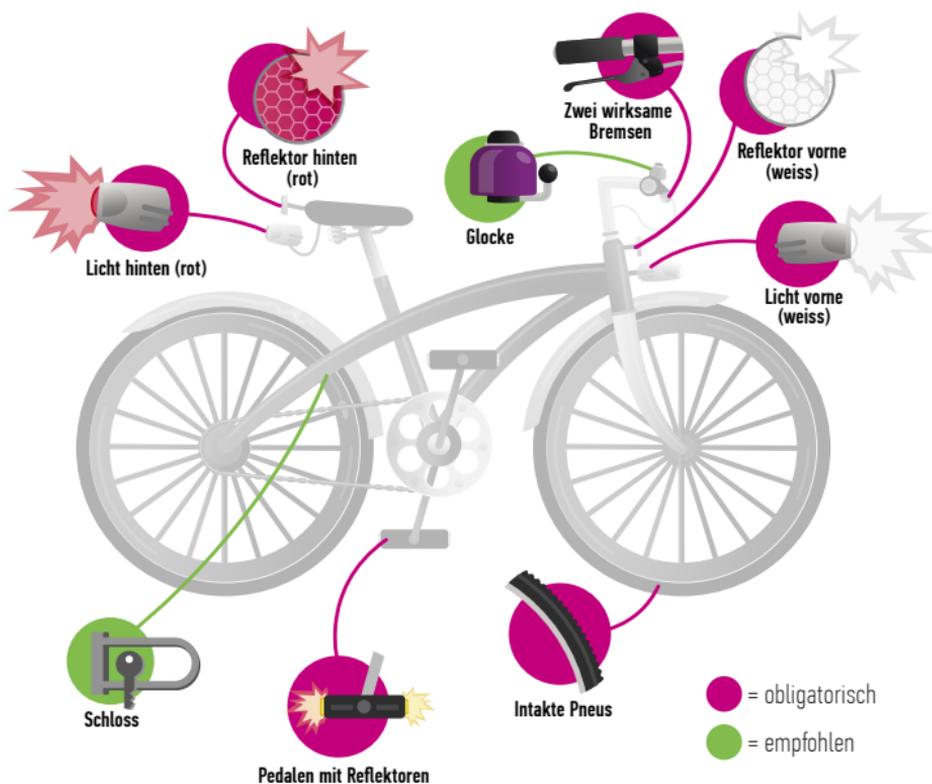
Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir allen Velofahrenden das Tragen eines Fahrradhelms! Lenker:innen schneller E-Bikes (gelbes Nummernschild, Tretunterstützung bis 45 km/h) müssen jedoch einen nach EN1078 geprüften Helm tragen.



## Brauche ich am Tag auch Licht wie die anderen Fahrzeuge?

Nein, für das Velo gilt keine generelle Pflicht für ein Tagfahrlicht. Spätestens ab Beginn der Dämmerung ist Licht jedoch Pflicht. Mit dem Ziel, die Sichtbarkeit und damit die Sicherheit zu erhöhen, müssen ab dem 1. April 2022 alle E-Bikes auch am Tag mit Licht fahren. Die Lichter müssen fest am Velo angebracht sein. Zudem empfehlen wir helle Kleider mit reflektierenden Elementen.

## Ist die Veloausrüstung komplett?



## Wie biege ich richtig ab?

Geben Sie bei jeder Richtungsänderung ein deutliches Armzeichen. Es lohnt sich, dieses Manöver mit Ihrem Kind in geschütztem Rahmen (z. B. Pausenplatz) zu üben. Beim Abbiegen werden die meisten Unfälle verursacht, deshalb gilt: kurz zurückblicken, deutliches Armzeichen geben, wo nötig einspuren, Gegenverkehr beachten und, ohne die Kurve zu schneiden, abbiegen.





## Gilt ein Einrad auch als Velo?

Nein, Einräder sind wie Trottinette, Inline-Skates, Skateboards, Waveboards usw. der Kategorie fahrzeugähnliche Geräte (fäG) zuzuordnen.



## Worauf muss ich beim Kauf eines Velos achten?

Für ein strassentaugliches Velo sind folgende Ausrüstungsgegenstände gesetzlich vorgeschrieben: Zwei kräftige Bremsen, von denen die eine auf das Vorder- und die andere auf das Hinterrad wirkt. Rückstrahler vorne weiss, hinten rot, Leuchtpedalen mit gelben Rückstrahlern, Vorder- und Rücklicht. Nachts und bei schlechter Sicht: immer mit Licht (ein ruhendes Licht vorne (weiss) und hinten (rot)). Zusätzliche blinkende Lichter sind erlaubt. Ausserdem: intakte und gepumpte Reifen, Glocke empfohlen.



## Welche Fahrradgrösse ist für mein Kind ideal?

Welche Grösse für Ihr Kind angemessen ist, hängt von der Körpergrösse und der Schrittlänge ab. Wichtig ist, dass Ihr Kind mit beiden Füssen den Boden gut erreichen kann. Verschiedene Internetseiten helfen bei der Berechnung der Rahmengrösse.

Körpergrösse	Alter	Grösse Lauftrad
ca. 85 – 115 cm	ab ca. 3 Jahren	12"
ca. 95 – 120 cm	ab ca. 3 – 4 Jahren	14"
ca. 105 – 125 cm	ab ca. 4 Jahren	16"
ca. 115 – 135 cm	ab ca. 5 – 8 Jahren	20"
ca. 125 – 155 cm	ab ca. 8 – 12 Jahren	24"



## Brauche ich eine Veloversicherung?

In der Privathaftpflicht ist der Versicherungsschutz für Unfälle sowie Diebstahl mitversichert. In der Regel gilt die Privathaftpflicht weltweit. Prüfen Sie dennoch Ihre Police, wenn Sie Velotouren im Ausland planen.

Bereit für die Strasse?

**Früh übt sich,  
wer ein Meister  
oder eine Meisterin  
werden will!**



Kinder lernen leichter als Erwachsene, deshalb lohnt es sich, mit ihnen regelmässig das Velofahren zu üben. So gewinnen sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten und bewegen sich immer sicherer auf zwei Rädern. Wann Ihr Kind bereit ist, alleine auf der Strasse Velo zu fahren, können Sie selbst am besten beurteilen.

Danke, dass Sie mit Ihrem Kind regelmässig Velo fahren! Sie leisten damit einen aktiven Beitrag zur Sicherheit und wertvolle Vorarbeit, auf welcher die Kinder- und Jugendinstruktion in ihrem Theorie- und Praxisunterricht aufbauen kann.

Übrigens: Die Veloparcours bieten mit aufgemalten Strassenmarkierungen und Übungsanleitungen eine ausgezeichnete Trainingsmöglichkeit – und das im vertrauten und geschützten Rahmen von Pausenplätzen. Eine Liste mit allen Parcours finden Sie auf [www.veloschuel.ch](http://www.veloschuel.ch).



**Kanton Zürich**  
**Fachstelle Veloverkehr**  
[www.velo.zh.ch](http://www.velo.zh.ch)



**Kantonspolizei**  
**Zürich**  
[www.zh.ch/verkehrsinstruktion](http://www.zh.ch/verkehrsinstruktion)



# Probefahrt empfohlen

Beim Velokauf richtet man sich am besten nach dem hauptsächlichen Einsatzzweck des Velos. Ebenso sind Grösse, die zu erwartende Lebensdauer, der Preis und modische Ansprüche ausschlaggebend für einen Kaufentscheid. Über die wesentlichen Angebote informieren dabei Fachzeitschriften. Ist man hinreichend informiert, kommen gelernte Fachleute ins Spiel. Im Velofachhandel können allenfalls auch Teile, mit denen Sie nicht zufrieden sind, direkt ausgetauscht werden und das Velo wird richtig eingestellt. Denken Sie an eine geeignete Schaltung. Entspricht der Übersetzungsbereich den topografischen Voraussetzungen der am meisten zu befahrenen Strecken und passt er auch zur persönlichen Fitness?

## Folgekosten beachten

Mit der Anschaffung des Velos sind noch nicht alle Ausgaben getätigt. Es gibt auch Folgekosten. Zum einen gilt es, Verschleissteile wie Bremsbeläge und Kette zu ersetzen und zum anderen sollten etwa Federgabeln und Elektromotor in regelmässigen Abständen überprüft und gewartet werden. Vor dem Kauf des Wunschvelos sollte man eine Probefahrt machen. Passt es, funktionieren Schaltung, Beleuchtung und Bremsen einwandfrei? Fühlt sich das Velo qualitativ gut an? Lassen sich die Gänge ohne viel Kraftaufwand einlegen, sind die Bremsbeläge fein dosierbar, drehen die Pedale leicht?

Es lohnt sich auch, die Garantieleistungen zu beachten. Sollte nach dem Kauf ein Fertigungsfehler entdeckt werden, muss man sich mit seinem Fachhändler in Verbindung setzen. Dieser wird entweder das fehlerhafte Teil – sofern im Lager befindlich – sofort ersetzen und sich seinerseits mit seinem Lieferanten in Verbindung setzen. Oder er wird das fehlerhafte Teil beim Lieferanten bestellen und ersetzen. Handelt es sich offensichtlich um einen Fehler, der eine ganze Serie des gleichen Teils betrifft, wird der Händler mit dem Lieferanten eine Lösung finden, um dem Käufer ein einwandfreies Produkt zu liefern.



## 1. Wofür will ich mein Velo nutzen? (Benutzungssituation)

- Für kurze Ausflüge, Wochenendtouren
- Für den Arbeitsweg
- Für Sport
- Fürs Einkaufen
- Für Veloreisen usw.

Nutzungs-Mischformen sind der Normalfall. Es gilt: Je häufiger das Velo benutzt werden soll, desto mehr sollte auf hochwertige und haltbare Komponenten geachtet werden.

**2. Die Händlerwahl.** Ein guter Händler nimmt sich Zeit für eine Beratung und klärt die Bedürfnisse, den Anwendungszweck und Vorlieben seiner potenziellen Kunden ab. Es ist von Vorteil, wenn der Standort des Velofachhändlers in Ihrer Nähe liegt und dieser auch zu Fuss zu erreichen ist.

**3. Der Kauf-Zeitpunkt.** Ein guter Zeitpunkt für den Velokauf ist ein Tag unter der Woche (Montag – Freitag) im Herbst oder Winter (Öffnungszeiten beachten). In dieser Zeit hat der Velofachhändler in der Regel weniger zu tun und kann sich mehr Zeit für Sie nehmen.

**4. Velo- und Komponentenwahl.** Nachdem Sie sich – mit Hilfe des Händlers – für einen Velotyp und ein bestimmtes Modell entschieden haben, wird der Velofachhändler die passende Rahmengrösse ermitteln (Rahmenhöhe und Länge, Sattelposition usw.). Komponenten eines Standardvelos, die Ihnen nicht gefallen, sollte der Händler austauschen und die abmontierten Teile in Zahlung nehmen. Zubehör wie z. B. ein Veloschloss kauft man sich am besten gleich mit. Der Händler kann dann gleich die Haltevorrichtung dafür montieren.

**5. Mit den Anschaffungskosten ist es nicht getan.** Planen Sie Ersatz- und Verschleissteile und Wartungsarbeiten ins Gesamtbudget ein.

**6. Machen Sie vor dem Kauf des Velos eine Probefahrt.**



velotext

## REPORTAGEN RUND UMS FAHRRAD

Bruno Angeli | Freier Journalist | 8048 Zürich  
[bruno.angeli@velotext.ch](mailto:bruno.angeli@velotext.ch) | [www.velotext.ch](http://www.velotext.ch)

---



VeloTalk  
auf  
Spotify



VeloTalk  
auf Apple  
Podcasts



Ein Audio-Podcast von **velotext**



# «Velostrategie 2030»

Die «Velostrategie 2030» hat im März 2021 nach rund neun Jahren den «Masterplan Velo» abgelöst. Mit dem Velo sicher und einfach durch Zürich – das ist die Vision der Strategie für die nächsten Jahre. Verwirklichen wollen wir sie mit drei Stossrichtungen.

Erstens soll in Zürich **ein durchgehendes, sicheres und sichtbares Netz von Velorouten** entstehen, wobei der Fokus auf den Velovorzugsrouten liegt. Diese Routen sollen für alle Velofahrenden eine durchgehende Verbindung zwischen den Quartieren, der Innenstadt und der Agglomeration schaffen.

Die Verbesserungen für den Veloverkehr sollen schnell sichtbar und spürbar sein. Dies wird mit effektiven Sofortmassnahmen erreicht, beispielsweise durch neue Markierungen auf den Strassen oder mit neuer Signalisation. Nebst diesen Massnahmen wird die Veloinfrastruktur auch weiterhin in Strassenbauprojekten verbessert.

Zweitens sollen durch Tempo 30 sowie Sicherheits- und Verhaltenskampagnen **eine positive Velokultur** etabliert werden. Sie steht für ein Verkehrsklima der gegenseitigen Rücksichtnahme.

In der dritten Stossrichtung werden wir die **Anforderungen des Veloverkehrs in der Planung auf allen Strassen von Anfang an berücksichtigen**. Neu können Veloplanungen eigenständig Projektierungen im Strassenraum auslösen. Die Stadtverwaltung erstellt frühzeitig Vorstudien und Konzepte, insbesondere auf Korridor- und Quartierebene. Konzepte, Planungen und Projekte werden aktiv und mit Bildern und Zahlen kommuniziert.

Die Veloförderung soll wahrgenommen werden. Auch werden die organisierte und die nicht organisierte Quartierbevölkerung stärker in die Projekt- und Massnahmenentwicklung einbezogen. Dazu gehört eine neue Organisation mit einer Velokoordinatorin und einer dienstabteilungsübergreifenden Koordinationsgruppe sowie die proaktive Kommunikation mit der Bevölkerung.

## Die Velovorzugsrouten in Zürich

Ende September 2020 hat die Zürcher Bevölkerung die Volksinitiative «Sichere Velorouten für Zürich» mit 70,5 Prozent Ja-Stimmen angenommen. Im Sinne der Initiative setzen wir bis 2030 ein Netz von Velovorzugsrouten um. Ein solches Netz in einer dicht besiedelten Stadt mit wenig verfügbarem Platz umzusetzen, ist ein komplexes Unterfangen. Auch die Vielzahl an anderen Verkehrsmitteln und Ansprüchen muss dabei berücksichtigt werden. Zürich hat den grössten Teil des Vorbereitungsprozesses hinter sich und wird mit der Umsetzung beginnen.

### In Etappen zum Ziel

Damit die ambitionierten Ziele erreicht werden können, gehen wir in den nächsten zehn Jahren jeweils in Etappen vor. Zuerst sollen die Routen signa-

Die erste Etappe, umgesetzt an der Baslerstrasse





Die Velovorzugsrouten verlaufen auf Quartierstrassen.

lisiert und mit Markierungen sichtbar gemacht werden. Der bestehende Platz in den Strassen soll dabei optimal genutzt werden. Weitere Massnahmen umfassen unter anderem die Aufhebung des Rechtsvortritts an Kreuzungen oder die Aufhebung respektive Versetzung von Parkplätzen. So soll das Velofahren einfacher und sicherer werden.

Auf Abschnitten, auf denen die Umsetzung von Velovorzugsrouten anspruchsvoller ist, erfolgt danach die Aufwertung für die Velofahrenden im Rahmen von Strassenbauprojekten.

## **Sicher und einfach durchs Quartier**

Der Schlüssel zu gelungenen Velovorzugsrouten liegt in den Quartieren. Denn die Quartierstrassen bieten die besten Voraussetzungen für eine Velovorzugsroute und erlauben allen Velofahrenden ein sicheres und einfaches Vorwärtskommen.

Einerseits liegen sie oft parallel zu Hauptachsen und bieten sich so als Alternativerbindung für die Velofahrenden an. Andererseits herrscht auf ihnen schon heute oft Tempo 30. Der Anteil an Autos ist tief und wird für die Umsetzung der Velovorzugsrouten weiter reduziert, so dass diese frei von Durchgangsverkehr sein werden. Grosse Piktogramme mit Zielangaben am Boden werden die Velovorzugsrouten einfach sichtbar machen.

# Britta Kremer: Der Weg zu den Velovorzugsrouten



Britta Kremer vom Tiefbauamt der Stadt Zürich

## Wie ist das Vorgehen bei der Planung einer Velovorzugsroute?

Als Erstes fahre ich die vordefinierte Route mit dem Velo ab, um ein Gefühl für sie zu bekommen. Dabei achte ich besonders auf gefährliche Situationen, Engstellen oder Querungen. Aber auch Schulhäuser oder andere Örtlichkeiten, die besonders von Kindern oder älteren Menschen frequentiert werden, sind wichtig. Das Planungsteam fährt die Strecke ebenfalls ab und nimmt den aktuellen Bestand auf. Dazu gehören Parkfelder, Poller, Verkehrsschilder, Verkehrsregime,

Querschnittsbreiten, Aufpflasterungen oder angehobene Fussgängerstreifen. Ausserdem führen wir Verkehrserhebungen durch.

Nach dieser Bestandsaufnahme schauen wir, ob die bestehenden Breiten ausreichen, um die erforderlichen Anlagen für den Veloverkehr im aktuellen

Strassenquerschnitt unterzubringen. In den meisten Fällen muss an dieser Stelle die Parkierung entfernt werden, weil der bestehende Querschnitt den Velofahrenden kein zügiges Fahren ohne Schlangenlinien ermöglicht. Wir prüfen aber zuerst, ob wir durch eine andere Anordnung der Parkfelder zumindest einen Teil der Parkfelder erhalten können.

Wenn die Ergebnisse der Verkehrserhebungen vorliegen, überlegen wir im Team, wie wir die Route möglichst autofrei umsetzen können. Dazu bedienen wir uns der Mittel von Einbahnstrassenabschnitten, Fahrverboten und manchmal auch der Aufhebung von Fahrbeziehungen.

Als Letztes optimieren wir die Lage der Randsteine. Dies ist oft in den Kreuzungsbereichen der Fall oder aber, wenn wir durch die Aufhebung der Parkierung das Trottoir verbreitern oder sogar Bäume pflanzen können.

### **Welche Kriterien sind relevant?**

Die wichtigsten Kriterien sind meiner Meinung nach die Querschnittsbreite und die Verkehrsbelastung. Die Querschnittsbreite ist wichtig, weil wir den Velofahrenden ermöglichen wollen, nebeneinander zu fahren und problemlos zu überholen. Dazu braucht es eine gewisse Breite. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die Verkehrsbelastung, also wie viele der einzelnen Verkehrsmittel die Strasse beanspruchen. Bei einer hohen Verkehrsbelastung sind auch auf Velovorzugsrouten separate Veloinfrastrukturen in Form von Velostreifen oder Velowegen erforderlich, um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten. Ausserdem wird auf gewissen Teilabschnitten der Durchgangsverkehr erhoben, da dieser auf den Strassen mit Velovorzugsrouten nicht auftreten soll. Stellen wir Durchgangsverkehr fest, versuchen wir diesen mit geeigneten Massnahmen zu vermeiden.

### **Welche Ansprüche und Akteure müssen unter einen Hut gebracht werden?**

Die Velovorzugsrouten sollen für alle einfach und sicher befahren werden können. Damit sind schon einmal sämtliche aktiv Velofahrenden unsere Zielgruppe. Ausserdem gibt es weitere organisierte Anspruchsgruppen wie Inte-

ressensverbände, Parteien oder Gewerbevereine. Sie alle haben Ansprüche, die bei der Umsetzung von Velovorzugsrouten berücksichtigt werden müssen.

Öfter gibt es dabei sich widersprechende Ansprüche und Vorstellungen, sodass wir zwangsläufig nicht allem gerecht werden können. Wir versuchen aber in allen unseren Projekten die aus fachlicher Sicht beste Lösung für möglichst viele Personen oder Anspruchsgruppen zu erarbeiten.

### **Wie stellen Sie es sich vor, in zehn Jahren mit dem Velo durch Zürich zu fahren?**

Ich stelle mir vor, ein Netz an Velovorzugsrouten in der Stadt Zürich vorzufinden. Dann kann ich, egal ob auf meinem Arbeitsweg oder mit meiner Familie, auf gut ausgebauten Velorouten abseits von Hauptverkehrsstrassen, unterwegs sein.

Weiter stelle ich mir vor, dass wir in der Stadt Zürich eine Möglichkeit gefunden haben, die Velovorzugsrouten im Strassenraum gut sichtbar zu machen. So kann ich als Velofahrende jederzeit die Weiterführung der Route erkennen. Und schlussendlich denke ich, dass der Anteil Velofahrender in der Stadt sich merklich erhöht haben wird und ich zusammen mit vielen anderen mit dem Drahtesel unterwegs sein werde.

### **Zur Person**

Britta Kremer arbeitet seit 2012 für das Tiefbauamt der Stadt Zürich als Senior Projektleiterin im Fachbereich Planung und Projektierung. Sie ist ausgebildete Bauingenieurin, begeisterte Velofahrerin und wohnt mit ihrer Familie in Zürich-Höngg.



*[Treten Sie mit uns in Kontakt.](#)*



# Unsere Vision: Mit dem Velo sicher und einfach durch Zürich

Mit der Velostrategie 2030 setzen wir ein Netz von Velovorzugsrouten um. Weiter fördern wir eine positive Velokultur in der Stadt und stellen die Veloförderung durch eine gesamtgesellschaftliche Herangehensweise in unseren Projekten sicher.

[stadt-zuerich.ch/velo](http://stadt-zuerich.ch/velo)

# Umgesetzte Projekte 2020 und 2021

In den Jahren 2020 und 2021 hat Zürich eine Vielzahl an Projekten für den Veloverkehr umgesetzt. Im Anschluss eine kleine Auswahl. Laufend aktualisiert werden die Projekte auf unserer Website [stadt-zuerich.ch/velo](http://stadt-zuerich.ch/velo).

## Langstrassenunterführung

Im Mai 2021 haben wir das Angebot für das Velo in der Langstrassenunterführung erweitert. Die täglich rund 8500 Velofahrenden haben die Wahl: Sie können entweder in der grossen Unterführung die zwei Meter breiten Velostreifen befahren oder wie bis anhin die beiden seitlichen Unterführungen nutzen.



Die Langstrassenunterführung mit zwei Meter breiten Velostreifen

Ziel des Projekts war es, den Velofahrenden einen zusätzlichen, direkten und sicheren Weg durch die Unterführung zu bieten. In der grossen Unterführung hat die Stadt die Busspur abgebaut. Dadurch entstand der nötige Platz, um die zwei Meter breiten Velostreifen auf beiden Seiten zu markieren. Weiter wurden die beiden Kreuzungen an den Enden der Unterführung optimiert.

Mit einfachen, effektiven Massnahmen wurden schnell Verbesserungen erreicht. Gleichzeitig planen wir weiterhin die Verbreiterung der beiden seitlichen Unterführungen. Das entsprechende Bauprojekt ist derzeit in der Planung und wird voraussichtlich im Jahr 2026 umgesetzt.



[Videos zu den Verbesserungen an der Langstrasse](#)

## Uetlibergstrasse

Auf der Uetlibergstrasse haben wir vom Manesseplatz bis zum Bahnhof Binz diverse Werkleitungen erneuert und auch die Oberfläche neu gestaltet. Seit November 2021 ist nun auf beiden Seiten der Strasse ein Velostreifen markiert. Das Bauprojekt im nächsten Abschnitt, von der Giesshübelstrasse bis zur Haldenstrasse, wird voraussichtlich im 2022 umgesetzt.



## Allmendsteg Brunau

Der Allmendsteg Brunau ist seit Ende November 2021 wieder für die Bevölkerung freigegeben. Der alte Steg hatte seine Lebensdauer erreicht und wurde deshalb ersetzt. Der neue Belag aus Beton weist eine höhere Griffbarkeit auf als der frühere Untergrund aus Holz. Das erhöht die Sicherheit für Velofahrende und Zufussgehende. Der Bereich der Baupiste werden wir wieder renaturieren.



## Veloampel Talwiesenstrasse

Mit dem Velo am Lichtsignal früher losfahren als die Autos. Die Veloampel macht es möglich. Dank ihr erhalten die Velofahrenden auf der Velospur deutlich häufiger grün, unter



anderem auch aufgrund der möglichen Kombination mit den ÖV-Phasen. Nebst der Talwiesenstrasse gibt es die Vorgrün-Ampel auch an der Hofwiesenstrasse, der Albisstrasse sowie künftig auch noch an weiteren Standorten.

### Kasernenstrasse

Auf der Kasernenstrasse wurden sechs Parkplätze aufgehoben und ein bis zu drei Meter breiter Velostreifen markiert. Das gibt den Velofahrenden viel Platz, sogar das Überholen ist sicher möglich.



## Geplante Projekte

Die Umsetzung des Netzes von Velovorzugsrouten ist ein zentrales Element der Veloförderung der nächsten Jahre. Zur Infrastruktur gehören aber nicht nur Routen, sondern auch Möglichkeiten, das Velo sicher und trocken abzustellen.

Eine dieser Möglichkeiten wird künftig die neue **Velostation im Haus zum Falken** am Bahnhof Stadelhofen bieten. Der Bahnhof mit seiner zentralen Funktion als Umsteigeplatz für den öffentlichen Verkehr ist auch für Velofahrende sehr wichtig, weshalb der Bedarf an zusätzlichen Veloabstellplätzen



Visualisierung der Velostation im Haus zum Falken.

Bild: [www.haus-zum-falken.ch](http://www.haus-zum-falken.ch)

besteht. Die neue Velostation wird Platz für rund 800 Velos haben und voraussichtlich im Jahr 2025 fertig gestellt sein.

Der **Velotunnel** wird voraussichtlich ab 2024 nicht nur das Vorwärtkommen mit dem Velo am Hauptbahnhof vereinfachen, er wird auch eine Velostation für etwa 1100 Velos beherbergen. Mit dem Projekt Velotunnel wird sich eine Lücke in der Veloinfrastruktur schliessen. Denn durch die Kanalisierung



Visualisierung des künftigen Velotunnels

des Veloverkehrs im Tunnel wird die konflikträchtige und anspruchsvolle Umfahrung des Hauptbahnhofs via Bahnhofplatz, Bahnhofquai und Museumsstrasse entlastet. Der Baubeginn ist für den Herbst 2022 geplant.

Die **Einhausung Schwamendingen** wird noch bis 2024 gebaut. Wenn sie dereinst fertig ist, soll es für den Veloverkehr zwei Optionen geben. Einerseits lässt es sich gemütlich durch den Park radeln. Andererseits können die Velofahrenden einfach die Velostreifen nutzen, welche links und rechts der Überdeckung auf den sogenannten Fugenwegen markiert werden.



Visualisierung der Einhausung Schwamendingen

# Sicherheit beim Velofahren erhöhen

Der Veloverkehr ist eine ressourcenschonende und stadtverträgliche Form der Mobilität und wird daher von der Stadt Zürich gefördert. Allerdings ist das Unfallrisiko auf dem Velo in Zürich höher als anderswo. Zudem fühlen sich viele Velofahrende nicht sicher. Viele Leute verzichten deshalb ganz darauf, in Zürich das Velo zu benutzen.

Dieser unerwünschten Entwicklung begegnet der Stadtrat mit dem strategischen Schwerpunkt «Sicher Velofahren». Mit diesem Handlungsprogramm werden die Massnahmen für mehr Sicherheit auf dem Velo über mehrere Departemente und Dienstabteilungen hinweg gebündelt und koordiniert, um ihre Wirkung zu maximieren. Von schnellen Verbesserungen der Infrastruktur über mittelfristige Unfallherdsanierungen zur Prävention und Sensibilisierung besteht eine umfassende Projektplattform. Das Ziel des Programms ist, die Sicherheit des Veloverkehrs zu erhöhen. Das Unfallrisiko soll sinken und die Unfallzahlen sollen nicht ansteigen. Alle sollen angstfrei in der Stadt Zürich mit dem Velo unterwegs sein, egal wie alt die Person ist oder wie oft sie Velo fährt.

## Rechtsabbiegen bei Rot

Seit Anfang 2021 ist in der Schweiz das Rechtsabbiegen bei Rot (RABR) für den Veloverkehr bei entsprechender Signalisation erlaubt. In Zürich wurden in Vorbereitung auf diese Anpassung im 2020 alle Knoten mit Lichtsignalanlagen evaluiert und auf ihre RABR-Tauglichkeit geprüft. Ein Monitoring im März ergab, dass es weder zu mehr Konflikten noch zu mehr Fahrten über das Trottoir kam, dafür jedoch der Verkehrsfluss verbessert wurde. Ende 2021 durften die

Velofahrenden an 175 Orten legal bei Rot rechts abbiegen. Ein Schlussmonitoring bestätigte die Ergebnisse vom Frühling. Zurzeit werden diverse weitere Knoten bearbeitet, an denen vor der Einführung von RABR noch Anpassungen vorgenommen werden müssen.



**Rechtsabbiegen  
bei Rot in Zürich**

*Video zum Rechtsabbiegen bei Rot*



Foto: Stadt Zürich

### «Grosi an Bord»-Kampagne

Die im September 2019 lancierte Kampagne «Grosi an Bord» fordert alle Verkehrsteilnehmenden auf, mit Freundlichkeit, Gelassenheit und Rücksichtnahme zur Verbesserung des Verkehrsklimas in der Stadt Zürich beizutragen. Verschiedene Elemente der Kampagne sind seitdem permanent im



Foto: Stadt Zürich

Strassenraum sichtbar, darunter Velos, städtische Dienstfahrzeuge, Plakate im öffentlichen Raum und in den Fahrzeugen der VBZ. Zudem tritt «Grosi» regelmässig in den sozialen Medien auf. Eine Reihe von Give-aways ist online sowie

bei der Dienstabteilung Verkehr erhältlich. Seit Anfang März 2021 verkehrt ein VBZ-Bus mit «Grosi». Aussen am Bus ruft sie zu einem friedlichen Miteinander im Strassenverkehr auf, z. B. nicht so nah hinten aufzufahren. Im Inneren des Busses macht «Grosi» die Fahrgäste etwa darauf aufmerksam, Plätze freizugeben, sich festzuhalten oder sitzen zu bleiben bis der Bus stoppt.

### Verkehrsunfallstatistik 2021

Im Jahr 2021 verunfallten bei polizeilich registrierten Verkehrsunfällen in der Stadt Zürich 1334 Personen. Die Unfallzahlen des Veloverkehrs haben erstmals seit zehn Jahren abgenommen und erreichten mit 490 Verunfallten den tiefsten Wert seit 2017 (-116 zum Vorjahr, -36 zum Fünfjahresschnitt). Dieser Rückgang ist fast ausschliesslich auf Unfälle mit herkömmlichen Velos zurückzuführen (-113 zum Vorjahr). Hier nahm auch die Anzahl der Leicht- und Schwerverletzten ab. Die Anzahl Unfälle mit E-Bikes reduzierte sich dagegen nur wenig (-3 zum Vorjahr). Zudem stieg beim Veloverkehr die Anzahl der Leichtverletzten auf 100 (+2 zum Vorjahr) und die lebensbedrohlich verletzten Personen auf 4 (+3 zum Vorjahr). Die tieferen Unfallzahlen hängen wahrscheinlich mit dem schlechten



Foto: Unfalltechnischer Dienst, Stadtpolizei Zürich

Wetter im Jahr 2021 zusammen, das zu einer geringeren Velonutzung führte. Im vergangenen Jahr wurden jedoch im Rahmen des Strategie-Schwerpunkts «Sicher Velofahren» auch weitere Massnahmen für eine verbesserte Verkehrssicherheit für den Veloverkehr umgesetzt.

### Tag der Verkehrssicherheit

Der Tag der Verkehrssicherheit wurde im November 2021 zum dritten Mal durchgeführt. Bedingt durch die Pandemie haben rund 250 Personen digital an der Veranstaltung teilgenommen. Thematisiert wurden Instrumente für sicheren Veloverkehr in den Bereichen Infrastruktur und Prävention. Interne und externe Referierende präsentierten die Anwendung des Unfallschwerpunktmanagements im Veloverkehr, gross angelegte Inspektionen des Veloroutennetzes sowie innovative Velofahrsimulatoren. Wie üblich an dieser Veranstaltung wurde der Preis für Verkehrssicherheit an die Verfasserin einer hervor-



Foto: Stadt Zürich

ragenden Studienarbeit vergeben. Gewonnen hat Laura Schnoz mit ihrer ETH Masterarbeit, in der sie ein Verfahren der sicherheitsbasierten Variantenbewertung (Road Safety Impact Assessment) auf ein konkretes Strassenbauprojekt der Stadt Zürich angewandt hat. Die nächste Veranstaltung ist für den 8. November 2023 geplant.

# Die Angebote für das Velo

Unsere Website mit allen Informationen rund ums Velo

Mit dem Velo sicher und einfach durch Zürich – das ist unsere Vision aus der «Velostrategie 2030». Erfahren Sie auf unserer Website [www.stadt-zuerich.ch/velo](http://www.stadt-zuerich.ch/velo), was wir von der Stadt Zürich unternehmen, um sie zu verwirklichen. Wir dokumentieren Projekte für das Velo von der Planung über die Umsetzung bis hin zur fertigen Verbesserung der Veloinfrastruktur.

Teilen Sie uns via [bikeable.ch](http://bikeable.ch) Ihre Ideen mit oder treten Sie mit unserer Velokordinatorin Kathrin Hager in Kontakt.

Nähere Informationen und Downloads zu den folgenden Angeboten finden Sie ebenfalls auf der Website.



## Veloparkierung

Die Velostationen in Zürich bieten Ihnen sichere und trockene Abstellplätze in der Nähe von Bahnhöfen.



### Hauptbahnhof: Velostation Europaplatz

Die bewachte Velostation Europaplatz bietet Platz für rund 1600 Velos. Für Spezialvelos wie Fahrräder mit integrierten Anhängern oder Liegevelos gibt es freie Abstellflächen. Weiter stehen Ladestationen für E-Bikes zur Verfügung.



Alle Informationen zur Velostation Europaplatz.

## **Bahnhof Oerlikon: Velostation Passage Oerlikon**

Die in der Passage des Bahnhofs Oerlikon gelegene Velostation verfügt über rund 380 Abstellplätze. In der unbewachten Velostation gibt es neben kostenlosen Abstellplätzen auch gesicherte Velomietboxen.

## **Bahnhof Oerlikon: Velostation Andreasstrasse**

Die Velostation Andreasstrasse bietet rund 400 Abstellplätze und wurde mit dem neuen Zugang Andreasstrasse beim Gleis 2 und 3 erstellt. Dieser bietet eine bessere Anbindung von Seebach und Leutschenbach an den Bahnhof Oerlikon. In der unbewachten Velostation stehen neben kostenlosen Abstellplätzen auch gesicherte Velomietboxen zur Verfügung.

## **Bahnhof Stadelhofen: provisorische Velostation Mühlebachpärkli**

Die provisorische Velostation Mühlebachpärkli mit über 220 kostenlosen Abstellplätzen auf zwei Etagen befindet sich bei der Einmündung der Mühlebach in die Kreuzbühlstrasse.

## **Velomietboxen an den Bahnhöfen**

Die provisorische Velostation Mühlebachpärkli mit über 220 kostenlosen Abstellplätzen auf zwei Etagen befindet sich bei der Einmündung der Mühlebach in die Kreuzbühlstrasse.



Die Kosten einer Velomietbox sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Website von Entsorgung und Recycling.



## **Öffentliche Veloabstellplätze**

Alle öffentlich zugänglichen Veloabstellplätze finden Sie auf dem Züriplan unter [www.stadt-zuerich.ch/stadtplan](http://www.stadt-zuerich.ch/stadtplan)



## Routenplaner und Stadtpläne

Planen Sie Ihre nächste Velofahrt mit unserem Routenplaner. Einfach Start und Ziel eingeben und schon sehen Sie die schnellste oder die attraktivste Route.



Unsere kleinen, praktischen Stadtpläne helfen Ihnen ebenfalls, mit dem Velo in der Stadt unterwegs zu sein. Ergänzt werden die Pläne durch unsere Velorundfahrt im Norden Zürichs.



## Flyer Verkehrsregeln

In unserem Flyer erläutern wir die Verkehrsregeln, Signalisationen und Markierungen für Velos, E-Bikes, Scooters und E-Trottnettes. Sie können den Flyer auch in gedruckter Form beziehen.



## Velopumpen

An diversen Standorten in Zürich können Sie mit den grünen Velopumpen Ihr Velo wieder auf Trab bringen.





# Wer die Wahl hat...



Foto: ZVG

## Züri rollt

Winter-Halbjahr: Velostation Europa-  
platz am HB Zürich. Ab Mai diverse  
Standorte. Einfach Ausweis vorweisen  
und CHF 20.– Depot hinterlegen.

[www.zuerirollt.ch](http://www.zuerirollt.ch)



Foto: ZVG

## Publibike / Züri Velo

App- und SwissPass Lösung

Kosten: Diverse Aboangebote  
Ohne Jahresgebühr: ab CHF 2.90 (Velo)  
für erste 30 Min. [www.publibike.ch](http://www.publibike.ch)



Foto: Bruno Angeli

## carvelo2go

App-Lösung

Kosten: CHF 2.50 pro 60 Minuten  
Mit Abo (für CHF 90.–) 50 % Rabatt  
Buchungsgebühr CHF 5.–, resp. CHF 2.50

[www.carvelo2go.ch](http://www.carvelo2go.ch)

«Velo und Wasser,  
das ist für mich eine  
Zauberformel.»

**SUSE**

SUSE HEINZ,  
FOTOGRAFIN UND  
HUTMACHERIN

ZUM VIDEO VON SUSE  
AUF VELO-GESCHICHTEN.CH



«Das Velo ist ein wichtiger Pfeiler der urbanen Mobilität.»

NICOLA STÄUBLI,

LEAD INNOVATION FREITAG

NICOLA

ZUM VIDEO VON NICOLA AUF  
VELO-GESCHICHTEN.CH





CYCLE WEEK  
ZÜRICH

BMX Flatland Show mit Dan Hennig an der Cycle Week 2021

# Erwin Flury: «Wir sind überzeugt, dass das Velo in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnt».

Interview: Bruno Angeli

**Die Macher der Bike Days Solothurn und des Urban Bike Festival Zürich fusionierten 2021 die beiden Events zur Grossveranstaltung Cycle Week. Vom 12. bis 15. Mai 2022 findet die zweite Ausgabe der Cycle Week, dem nationalen Velofestival statt. Der OK-Präsident der Cycle Week Erwin Flury beantwortet 10 Fragen zur Cycle Week 2022.**

**1. Die Fusion der beiden Veranstaltungen Bike Days Solothurn und des Urban Bike Festival Zürich zur Cycle Week war auch aus einer Not heraus, der Covid-Pandemie, entstanden. Im Nachhinein betrachtet für die Sache des Velos (trotz des tragischen Hintergrunds) eine glückliche Fügung, wie ich finde. Was für Reaktionen zur ersten Austragung der Cycle Week sind bei dir eingegangen?**

Trotz erswerter Bedingungen (Unsicherheiten durch Covid-19, Verschiebung in die Ferienzeit, Lieferengpässen bei der Veloindustrie und Wetterturbulenzen) profitierte die Erstaussgabe von der hohen Besucherfrequenz (rund 50 000) der Europaallee direkt am Hauptbahnhof Zürich und von den interessierten VelotesterInnen, Workshop- und Ride-TeilnehmerInnen in der Brunau (rund 5000). Die Reaktionen der PartnerInnen, AusstellerInnen und BesucherInnen waren sehr positiv. Analysen und Umfragen, Gespräche mit Vertretern der Velo-Industrie, sowie der Wunsch nach einer Plattform, die alle Velo-Aspekte abdeckt, haben uns jedenfalls bestärkt, die Bike Days und das Urban Bike Festival zum nationalen Velofestival Cycle Week zu fusionieren.



**2. Die Cycle Week findet dieses Jahr vom 12. bis 15. Mai statt. Für ein Velofestival ist dies sicher ein besserer Zeitpunkt als der von 2021. Da fand der Grossanlass – pandemiebedingt – erst Anfang August, während den Sommerferien statt. Sicher kann dieses Jahr schon daher mit mehr Besuchern gerechnet werden. Welche weiteren Vorteile erhoffst du dir mit der Austragung im Mai?**

Mai ist der ideale Zeitpunkt für das nationale Velofestival. Es ist die Zeit, in der die Herstellerinnen und Importeure ihre Neuheiten einem breiten Publikum vorstellen und die Veloreise-Anbieter und Destinationen ihre Angebote präsentieren möchten. Es ist aber auch ein guter Zeitpunkt, um die Freude am Velofahren zu zelebrieren und den Interessierten mit den richtigen Tipps und Tricks zur Seite zu stehen.

**3. Welches waren für dich die stärksten Momente der Cycle Week 2021?**

Ich habe mich über die strahlenden Gesichter von Ausstellern, Athleten, Besucherinnen und Besuchern und Künstlern gefreut. An den zahlreichen Workshops (E-MTB, MTB, Gravel, Road bis zum Taschen flicken) haben Hunderte teilgenommen und unsere Velotour mit Roman Zenhäusern, Marcel Kittel und vielen Fans war trotz des Regens ein tolles Erlebnis.

Wir waren sehr glücklich, dass wir unsere Veranstaltung überhaupt durchführen konnten. Für alle, die uns nicht besuchen konnten oder wollten, haben wir die Highlights in unserem Channel übertragen. Dieses duale Konzept hat hervorragend funktioniert.

**4. Die Cycle Week bedeutet verschiedene Angebotene an verschiedenen Standorten.**

Ja, es sind dies die Europaallee beim Hauptbahnhof in Zürich (u.a. mit Velo-Expo Urban und MTB, Shows, Teststrecke und Workshops). Dazu an der anschliessenden Lagerstrasse (u.a. mit Pumptrack, Bike-Parcours, Safety-Parcours) und der Kasernenstrasse mit den Testboxen und Zugang zur Teststrecke. Weitere Standorte sind das mit dem Velo ab HB Zürich in zirka 12 Minuten zu



Europaallee: Zu Livemusik und Streetfood die Leidenschaft fürs Velo teilen



Velocheck: Mechaniker machen die Velos der Besucher fit für die Saison

erreichende Testcampus in der Brunau (mit Velotests, Workshops und Rides), der Jumptank Sihlcity (ZüriDirt Contest) sowie die Buchenegg (Dreidisziplinen-Wettkampf Cycle Hero).

Das genaue Programm mit vielen weiteren Infos gibt es auf der Website [cycleweek.ch](http://cycleweek.ch)

### **5. Auf was freust du dich in der Austragung 2022 besonders?**

Ach, einfach auf alles! Zum Beispiel auf die 100 Aussteller mit ihren 250 Marken. Mehr News über Velos für Sport, Freizeit und Alltag, muskelbetrieben oder mit elektrischer Unterstützung, über Zubehör und Velodestinationen gibt es nirgendwo in der Schweiz. Und auf das Public Viewing auf dem Europaplatz, wo wir dem Festivalpublikum auf einer Grossleinwand live den Mountainbike-Cross-Country-Weltcup mit Weltmeister Nino Schurter und Olympiasiegerin Jolanda Neff zeigen. Zu den Höhepunkten gehören auch die internationalen Freestyle-Wettkämpfe Züri Dirt Contest und BMX Flatland Contest.

### **6. Was sollte man beim Besuch der Cycle Week als Familien-Ausflug mit Kids auf jeden Fall gesehen haben? (Deine Top drei Empfehlungen)**

1. Die Parade und den Parcours, den wir Kinder zwischen zwei und acht Jahren anbieten.
2. Die Show der BMX-Flatland-Stars Matthias Dandois und Viki Gomez auf dem Gustav-Gull-Platz.
3. Die waghalsigen Stunts der Athletinnen und Athleten am Züri Dirt Contest in der Brunau.

### **7. Die Cycle Week ist für engagierte Velofans eine tolle Sache. Ist dieser Event auch etwas für Menschen die bis anhin mit dem Velo nichts, oder schon lange nichts mehr am Hut hatten?**

Ja, unbedingt. Aus diesem Grund gehen wir mit der Cycle Week zu den Leuten. Es gibt wohl keinen zentraleren Ort in der Schweiz als die Europaallee direkt beim Zürcher Hauptbahnhof.

### 8. Oder anders gefragt: wie bringt man sonst noch mehr Menschen zum Velofahren?

Mit guter, sicherer Infrastruktur in den Städten und im Gelände. Mit attraktiven Velos und tollem Zubehör. Velofahren ist einfach eine geniale Sache, es ist umweltfreundlich, gesund, schnell im Stadtverkehr und macht unheimlich Spass. Hinzu kommt, dass dank dem E-Bike Leute mit unterschiedlicher Kondition gemeinsam ausfahren können. Velofahren ist ansteckend!

### 9. Nachhaltigkeit ist auch bei Veranstaltungen ein immer wichtigeres Thema. Wie nachhaltig ist die Cycle Week aufgestellt?

Nachhaltigkeit liegt der Cycle Week am Herzen und wird in verschiedenen Bereichen gefördert. Sei es in der Vermittlung eines gesunden Lebensstils, Nachwuchsförderung, Prävention oder auch im schonenden Umgang mit Ressourcen. Statt hunderte Meter Kunststoffbanden, wird das Branding der Partner zum Beispiel an Säulen aus Paletten-Boxen angebracht. Allgemein bauen wir vieles mit Paletten. Nach der Veranstaltung gehen diese wieder zurück an den Paletten-Service. Zum Konzept der Cycle Week gehört auch die Nutzung vorhan-



ZüriDirt Contest – 2022 erstmals mit einer Kategorie für Frauen

dener Velo-Infrastrukturen. Statt nur für den Event auf- und wieder abzubauen, nutzen wir zum Beispiel die Sihlcity Dirtjump-Anlage für den Züri Dirt Contest; mehrere Mountainbike-Trails sowie ein tolles Netz an Naturstrassen für die Gravelbiker; den Albispass und die Buchenegg für Gümmler. Hinzu kommt, dass die Cycle Week sehr einfach und umweltschonend mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist.

**10. In diesen vier Tagen im Mai gibt es sehr viel Velo zu sehen und zu erfahren. Ist das Angebot überhaupt noch zu toppen? Was würdest du bei diesem Event in Zukunft noch gerne sehen?**

Die Sonne! Im Ernst: Wir versuchen, jedes Jahr die Veranstaltung weiterzuentwickeln, den Besucherinnen und Besuchern neue Höhepunkte zu bieten und diese animieren selbst in den Pedalen zu treten. Wir sind überzeugt, dass das Velo in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnt, und dazu möchten wir unseren Teil beitragen, mit einer informativen, unterhaltsamen und zeitgemässen Veranstaltung. Wir haben noch viele Ideen im Köcher. Lasst euch überraschen!



Für Testfahrten stehen die neusten Bikes zur Verfügung

# Publikationen wie der VeloCity-Guide ZÜRICH wachsen nicht auf Bäumen!



Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren,  
um ein mögliches Projekt zu besprechen.



**Alles aus einer Hand:**

- **Beratung, Konzeption und Gestaltung**
- **Typografie, Printdesign und Layout**
- **Bildbearbeitung**
- **Text und Redaktion**
- **E-Book-Konvertierung (EPUB, PDF)**
- **Verlagsarbeiten / Editorial Services**
- **Freelance-Einsätze**



# Pro Velo – die Velofachleute

von Andrea Freiermuth\*

Seit über 40 Jahren setzt sich Pro Velo Kanton Zürich für die Anliegen der Velofahrenden in Stadt und Kanton Zürich ein. Ein wichtiger Teil dieser Arbeit ist die Überprüfung von geplanten Strassenbauprojekten. Wo kein oder zu wenig Velo drin ist, kommt eine Einsprache drauf. Das führt zwar nicht immer, aber häufig zum Erfolg. Noch besser wäre es natürlich, Pro Velo könnte selber planen, aber so weit sind wir leider noch nicht. In der Zwischenzeit setzen wir uns dafür ein, dass Lücken im Veloroutennetz geschlossen und beschlossene Strategien wie etwa die Stadtzürcher Velostrategie 2030 oder das kantonale Veloförderprogramm umgesetzt werden.

## Die Fachleute

Pro Velo reklamiert aber nicht nur, wenn etwas schlecht ist, sondern erarbeitet auch Lösungen für die Verkehrsprobleme von morgen. So waren wir massgeblich bei der im September 2020 angenommenen Velorouten-Initiative in der Stadt Zürich beteiligt. Auch die beiden Velotunnel am HB Winterthur und HB Zürich gehen auf Initiative von Pro Velo Kanton Zürich zurück. Mit Velo-Karten, Beratungen und weiteren Projekten in diversen Bereichen hat sich Pro Velo Kanton Zürich einen Namen als Fachorganisation gemacht. Schliesslich engagiert sich der Verein auch in der Verkehrsschulung. Jedes Jahr werden im Kanton diverse Velofahrkurse für Kinder und ihre Eltern durchgeführt, in denen der Nachwuchs das sichere Velofahren lernt. Mit unserem Projekt DEFI VELO motivieren wir Jugendliche (wieder) fürs Velo.

## Vorteile für Mitglieder

Den Mitgliedern bietet Pro Velo diverse Dienstleistungen: Gratis-Velocheck in rund zwanzig Velofachgeschäften, Vergünstigungen an der Velobörse und an den Velofahrkursen, Rabatte in Fachgeschäften und vieles mehr.

\*Andrea Freiermuth ist Leiterin Kommunikation & Events

# Velofahren macht Spass und ist gesund, schnell, umweltfreundlich und günstig.

Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von unserem Engagement  
und den attraktiven Leistungen.

## Ich unterstütze die Arbeit von Pro Velo und werde Mitglied

- |  |           |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> Einzelmitglied            | CHF 50.–  |
| <input type="checkbox"/> Wenigverdienende          | CHF 35.–  |
| <input type="checkbox"/> Familie/Paar/WG           | CHF 60.–  |
| <input type="checkbox"/> Verein/Organisation/Firma | CHF 150.– |

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Coupon bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

**Pro Velo Kanton Zürich, Kornhausstrasse 20, 8006 Zürich**



oder online registrieren:

[www.provelozuerich.ch/mitgliedschaft](http://www.provelozuerich.ch/mitgliedschaft)



# Besser Velo fahren

Pro Velo setzt sich nicht nur für die Anliegen der Velofahrenden im ganzen Kanton ein, wir bieten unseren rund 6000 Mitgliedern auch einige Vorteile:

- **Vergünstigte Velofahrkurse für Kinder und Erwachsene**
- **Keine Einstellgebühr und Rabatt auf Verkaufsartikel an Velobörsen**
- **Gratis-Velocheck und Rabatt in 25 Velofachgeschäften im ganzen Kanton Zürich**
- **6 x jährlich das Velojournal – das Magazin für Alltag und Freizeit – im Briefkasten**
- **5 % Rabatt in allen Veloplus-Läden**
- **Vergünstigungen bei Bike Adventure Tours, Hotelcard, Visana, Carvelo2go, PubliBike, Schneider Reisen und weiteren**
- **Kostenlose erste Rechtsberatung in Velofragen**

Darüber hinaus unterstützen Sie mit einer Mitgliedschaft die Arbeit von Pro Velo für eine velofreundliche Verkehrspolitik.

[www.provelozuerich.ch/mitgliedschaft/mitgliedervorteile/](http://www.provelozuerich.ch/mitgliedschaft/mitgliedervorteile/)



# Velobörsen-Tipps

## Altes Velo, neues Velo?

- Ein altes, qualitativ solides Velo hält länger als ein billiges neues.
- Die Reparatur eines älteren, guten Velos kommt oft günstiger als das Flickern eines neuen billigen Bikes.
- Was schön aussieht, ist noch lange nicht hochwertig. Ob ein Velo lange hält, hängt von der Qualität der beweglichen Teile ab.
- Ein gutes Neuvelo hat seinen Preis. Unter 700 Franken Ladenpreis gibt es zur Zeit kaum langlebige Qualität.

## Stimmt das Velo für mich?

- Ohne Probefahrt kein Velokauf!
- Stimmt die Länge des Velos (Abstand Lenker/Sattel)?
- Ist der Sattel hoch genug? – Achtung: Die Sattelstütze muss noch ungefähr zeigefingerlang im Rahmen stecken!
- Sind Schaltung und Bremsen gut erreichbar? Braucht die Bedienung wenig Kraft?
- Sind Sattel und Lenker bequem?

## Stimmt die Technik?

- Greifen beide Bremsen? Sind die Bremsklötze etwa abgefahren?
- Funktioniert die Schaltung? – Einmal alle Gänge durchschalten!
- Sind alle beweglichen Teile gut eingestellt?  
Lenker, Schalt- und Bremshebel, Räder, Federung, Pedale und Kurbeln müssen sich leicht bewegen lassen, ohne zu wackeln.
- Funktioniert das Licht?
- Sind die gesetzlich vorgeschriebenen Reflektoren vorhanden?
- Laufen die Räder rund, ohne an den Bremsen zu streifen?
- Sind die Reifen gut gepumpt, nicht abgefahren und ohne Risse?

# Velobörsen von Pro Velo Kanton Zürich 2022

**Oerlikon, Max-Bill-Platz**

**Samstag, 7. Mai**

**Winterthur, Teuchelweiher-Platz**

**Samstag, 14. Mai**

**Zürich, Helvetiaplatz**

**Samstag, 11. Juni**

**Zürich, Helvetiaplatz**

**Samstag, 9. Juli**

**Zürich, Helvetiaplatz**

**Samstag, 27. August**

**Dübendorf, Stadthausplatz**

**Samstag, 3. September**

**Oerlikon, Max-Bill-Platz**

**Samstag, 17. September**

**Zürich, Helvetiaplatz**

**Samstag, 1. Oktober**



# Sicher im Sattel dank Velofahrkurse der Pro Velo

Mit dem Velofahren ist es wie mit dem Gehen: Wenn man es einmal kann, verlernt man es nie mehr. Aber wie das Gehen, muss auch das Velofahren erst gelernt werden. Und wenn dann das Kind das Velo beherrscht und nicht mehr umgekehrt, muss es noch lernen, wie man sich sicher und korrekt auf der Strasse bewegt. Das geht nicht von heute auf morgen, sondern braucht viel Zeit und Übung.

## Fahrmanöver in sicherem Umfeld erlernen

Und weil Eltern nicht alles wissen und Kinder tendenziell weniger gut zuhören, wenn Mami oder Papi etwas sagen, gibt es die Velofahrkurse der Pro Velo. Dort lernen und repetieren die Kinder die wichtigsten Fahrmanöver im sicheren Umfeld eines Pausenplatzes. Dazu gehören unter anderem Anfahren, richtiges Bremsen, Zeichengeben und Zurückschauen, um den Verkehr im Auge zu behalten.

## Velocheck Inklusive

Während die Kinder ihre Fertigkeiten trainieren, erhalten die Eltern in einer Theorielektion wichtige Tipps für das Velofahren mit Kindern sowie eine Auffrischung der Strassenverkehrsregeln. Natürlich wieder mit speziellem Augenmerk auf die Bedürfnisse des Nachwuchses. Zum Kursprogramm gehören auch ein Velocheck und – für die etwas älteren und geübteren Kinder – eine Ausfahrt durchs Quartier. Die Velofahrkurse werden durch den Fonds für Verkehrssicherheit unterstützt und sind deshalb äusserst günstig. In Zürich und vielen weiteren

Gemeinden bietet Pro Velo von Frühling bis Herbst Velofahrkurse an. Also auch in Ihrer Nähe.



[www.velofahrkurs.ch](http://www.velofahrkurs.ch)

# Mit Bikable die Veloinfrastruktur verbessern

## Hall of Fame oder Wall of Shame? Auf Bikeable können Velofahrende die Veloinfrastruktur bewerten – und das schweizweit.

Bikable ist ein Portal, das das Velofahren mittels Schwarmintelligenz sicherer und attraktiver machen will. Velofahrende können auf der Seite oder via App ihre Kritik anbringen und gefährliche oder vorbildliche Orte zum Velofahren markieren.

### Wie funktioniert die Plattform?

Sie machen ein Foto der betreffenden Stelle und stellen es mit ein paar Worten auf die Seite. Auf der Kartenansicht können Sie den Spot markieren. Andere Userinnen und User können den Eintrag ebenfalls kommentieren. Damit Sie Spots hochladen und sich an der Diskussion beteiligen können, ist eine Registrierung notwendig.

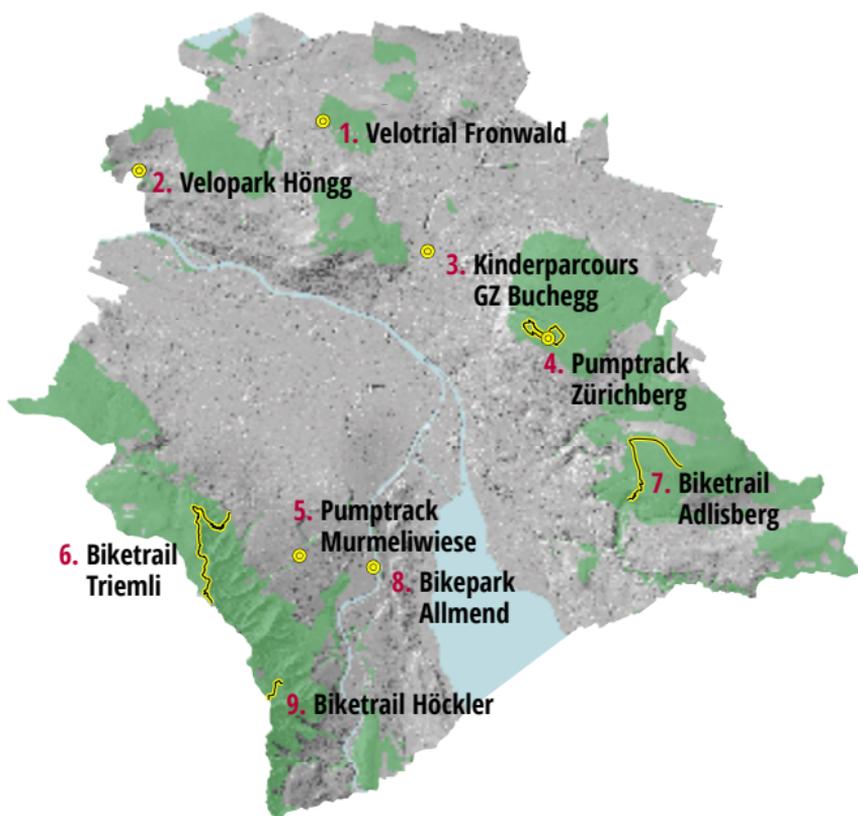
### Was passiert mit den Meldungen?

Meldungen aus Stadt und Kanton Zürich gehen direkt an Pro Velo Kanton Zürich. Hier kümmert sich die Geschäftsleiterin persönlich darum. Seit Frühling 2021 lösen neue Einträge auf Stadtgebiet auch eine Meldung an das Tiefbauamt der Stadt Zürich aus. Sowohl Pro Velo Zürich wie auch das Tiefbauamt prüfen die Neueinträge auf ihre Machbarkeit – wobei wir erfahrungsgemäss häufiger Bedarf sehen als die Stadt und entsprechend Druck machen müssen.

[www.bikeable.ch](http://www.bikeable.ch)



# Anlagen im Stadtgebiet



[www.stadt-zuerich.ch/biken](http://www.stadt-zuerich.ch/biken)

Grafik: Stadt Zürich/velotext

### 1. Velotrial Fronwald

Trainingsanlage des Velo Trial Club Zürich (VTCZ). <http://vtcz.ch>

### 2. Velopark Höngg

Der Bikeparcours neben dem Bauspielplatz Rütihütten ist eine Anlage aus Wellen und Kurven. Der Parcours ist für Kinder von 2 bis 12 Jahren konzipiert und kann mit Fahrrädern und Laufrädern befahren werden.

### 3. Kinderparcours GZ Buchegg

Der Bikeparcours besteht aus kleinen Jumps und Pumptrack Elementen für die grösseren Kinder und kleinen Wellen und Steilwandkurven für die jüngsten Biker. Der Parcours ist für Kinder von 2 bis 12 Jahren konzipiert und kann mit Fahrrädern und Laufrädern befahren werden.

### 4. Pumptrack Zürichberg

Der Pumptrack beim Schlachtendenkmal am Zürichberg ist ein kurzer, welliger Rundkurs mit Steilwandkurven. Die kleinen Wellen sind 30 bis 50 cm hoch und bis 1,2 m lang. Durch rhythmische Arm- und Beinbewegungen, dem Pumpen, wird der Schwung optimal ausgenutzt, ohne in die Pedale treten zu müssen. Pumptracks nutzen alle Bikenden gerne, ob Kinder, Anfänger oder Profis.

### 5. Mureliwiese

Der Bikeparcours im Quartier Friesenberg zwischen Staudenweg und Bachtobelstrasse besteht aus Steilwandkurven und Tables, über die auch gesprungen werden kann. Zusammen mit dem Pumptrack ist ein abwechslungsreicher Fahrspass für Kinder garantiert.

### 6. Biketrail Triemli

Der Biketrail Triemli ist ein Mountainbike-Singletrail. Der schmale Pfad ist meist nur 30 bis 60 cm breit und 3,5 km lang. Mit einem durchschnittlichen Gefälle von 10% ist er streckenweise sehr steil. Das erfordert Geschicklichkeit und eine gute Beherrschung des Bikes.

### 7. Biketrail Adlisberg

Auf dem Biketrail Adlisberg lässt es sich vom Weierholz bis zum Stöckentobel biken. Der Mountainbike-Singletrail ist meist nur 30 bis 60 cm breit und 2,3 km lang. Der obere Teil bis zum Degenried ist für auch für Bike-Neulinge gut geeignet. Der untere Teil ist eher steil, aber mit etwas Übung problemlos zu fahren.

### 8. Bikepark Allmend

Der Bikepark bietet sowohl Anfängerinnen und Anfängern als auch geübten Bikerinnen und Bikern ein interessantes Sport- und Übungsgelände. Die Anlage vereint die drei Teilbereiche BMX, Jumptrack und Pumtrack und ist so ausgestaltet, dass auch Schulsportkurse zur Fahrtechnik angeboten werden können.

### 9. Biketrail Höckler

Auch der Singletrail am Höckler hat es in sich. Der schmale Pfad ist meist nur 30 bis 60 cm breit, 500 m lang und streckenweise sehr steil. Mut, Geschicklichkeit und eine gute Beherrschung des Bikes sind nötig, um die Abfahrt bewältigen zu können



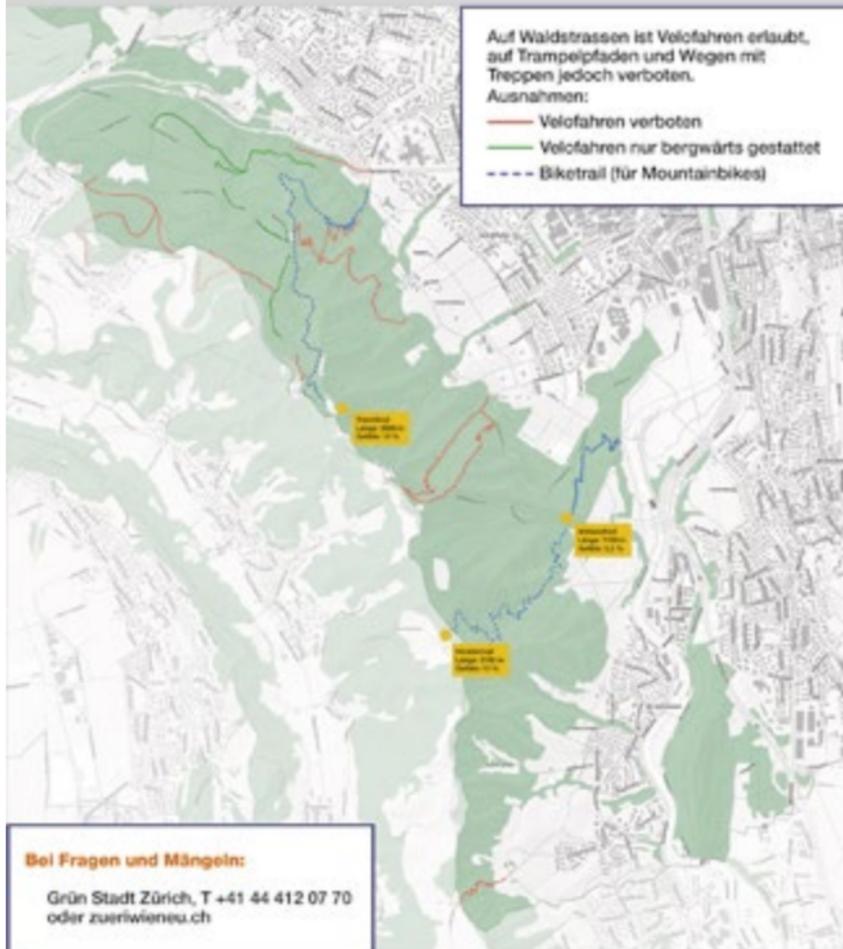


## Velofahren am Uetliberg

Auf Waldstrassen ist Velofahren erlaubt, auf Trampelpfaden und Wegen mit Treppen jedoch verboten.

Ausnahmen:

- Velofahren verboten
- Velofahren nur bergwärts gestattet
- - - Biketrail (für Mountainbikes)



### Bei Fragen und Mängeln:

Grün Stadt Zürich, T +41 44 412 07 70  
oder [zuerliwien@zuerliwien.ch](mailto:zuerliwien@zuerliwien.ch)

## Ferien- und Semesterkurse

Die freiwilligen Sportangebote des Sportamts ergänzen den obligatorischen Sportunterricht in der Stadt Zürich. Den Schülerinnen und Schülern stehen über 50 Sportarten zur Auswahl, sie können als freiwillige Sportkurse des Sportamts und als Feriensportkurse gebucht werden. Auf zwei Rädern gibt es Bike-Kurse, die vom Verein Zürtrails angeboten werden. In der Stadt Zürich bieten 200 Vereine spezielle Trainings für Jugendliche und Kinder an. Die Leitung ist kompetenten Jugend+Sport-Leitenden anvertraut. Die Ausschreibung kann jederzeit auf [www.sportamt.ch/kurse](http://www.sportamt.ch/kurse) eingesehen werden.

**Folgende Sportvereine bieten spezielle Jugendtrainings an:**

**Radfahrer-Verein Höngg,** [www.rvhoengg.ch](http://www.rvhoengg.ch)

**Radfahrer-Verein Zürich,** [www.rvzuerich.ch](http://www.rvzuerich.ch)

**Velo Trial Club Zürich,** [www.vtcz.ch](http://www.vtcz.ch)

**Zürtrails,** [www.zueritrails.ch/nachwuchs](http://www.zueritrails.ch/nachwuchs)

## Bike-Park Allmend

Der Bike-Park Allmend steht der ganzen Bevölkerung offen und eignet sich für Cracks und Anfänger. Für Kleinkinder gibt es sogar einen speziellen Laufrad-Track. Auf rund 5500 Quadratmetern Fläche können fünf verschiedene Parcours in drei Schwierigkeitsgraden befahren werden.

Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist der Park täglich von 8 bis 21 Uhr. Der Park bietet auch Zuschauern ein Erlebnis. Er liegt stadtauswärts neben dem Sihlcity und ist von dort gut zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar.

[www.bikeparkzuerich.ch](http://www.bikeparkzuerich.ch)





## Bekennnis auf der Brust!

Die T-Shirts werden von Hand in Zürich Altstetten im Siebdruckverfahren bedruckt. Sie stammen von Continental Clothing, werden klimaneutral gefertigt und tragen das Label der Fair Wear Foundation. Stoff aus 100 % Bio-Baumwolle.

**Ich bestelle folgendes T-Shirt (nur in Schwarz erhältlich):**

Cargo Bike – gold

Cargo Bike – silver

MTB – gold

MTB – silver

Rennvelo – gold

Rennvelo – silver

Grösse S

Grösse M

Grösse L

Die T-Shirts der **Serie Silver&Gold** sind jeweils für CHF 39.– (exkl. Porto und Verpackung) zu haben.

**Die bestellten T-Shirts werden ab Juni 2022 ausgeliefert.**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Coupon bitte ausfüllen und einsenden an: [info@bruno-angeli.ch](mailto:info@bruno-angeli.ch)

**Bruno Angeli, Malojaweg 27, 8048 Zürich**

[www.bruno-angeli.ch](http://www.bruno-angeli.ch)



# Velomitnahme im ÖV

Ein «normales» Velo gilt bei den SBB als kostenpflichtiges Gepäckstück. Es kann in die dafür vorgesehenen Abteile mit einem gültigen Velobillett verladen werden, wenn genügend Platz vorhanden ist. Es gibt auch ein Jahresabo, den Velo-Pass, das in den meisten Zügen und Postautos in der Schweiz gültig ist.

Mit demontiertem Vorderrad kann das Velo in eine Transporttasche verpackt werden und gilt dann als kostenloses Gepäckstück. Faltvelos müssen nicht mehr in einer Tasche transportiert werden.

Zwischen dem 21. März und 31. Oktober besteht auf allen InterCity-Zügen eine Reservationspflicht für CHF 2.– pro Velo und Fahrrichtung.

Strecken, bei denen eine Reservation erforderlich ist, sind im Fahrplan mit dem Velosymbol in einem Rahmen gekennzeichnet.

Veloreservationen können nicht mehr nur am Schalter oder per Telefon, sondern für fast alle Linien auch per SBB Mobile App reserviert werden. In der App genügt es «Weitere Billette und Reservation» und «Velo-Platzreservierung» zu wählen.

In internationalen Zügen besteht das ganze Jahr über eine Reservationspflicht (EuroCity EC, Intercity-Express ICE und Railjet RJX innerhalb der Schweiz). In EC zwischen der Schweiz und Italien kostet die Reservation CHF 5.– (sie enthalten aber jeweils auch einen reservierten Sitzplatz). Weitere Informationen auf [www.sbb.ch/velo](http://www.sbb.ch/velo)

## Postauto

PostAuto bietet in verschiedenen Regionen der Schweiz unterschiedliche Dienstleistungen für den Velotransport an. Informationen und möglicher Restriktionen unter: [www.postauto.ch/de/velo](http://www.postauto.ch/de/velo). Bei gewissen Linien gilt aufgrund eingeschränkter Kapazitäten eine Reservationspflicht.

[www.postauto.ch/de/velotransport-reservationen](http://www.postauto.ch/de/velotransport-reservationen)

[www.postauto.ch/de/ausflugstipps](http://www.postauto.ch/de/ausflugstipps)

77:01:41 VELO IM FILM

AMERICAN FLYERS  
 BÄCKEREI ZÜRRER / DER FALL  
 BREAKING AWAY  
 DEAD FUCKING LAST  
 HIN UND WEG  
 HUGO KOBLET  
 LADRI DI BICICLETTA  
 LES TRIPLETTES DE BELLEVILLE  
 NASU – ANDALUSIA NO NATSU  
 PEE-WEE'S BIG ADVENTURE  
 PREMIUM RUSH  
 QUICKSILVER  
 RAOUL TABURIN  
 SHIQI SUJ DE DAN CHE  
 TEMPO

THE CLIMB  
 THE FLYING SCOTSMAN  
 THE PROGRAM

VENTOUX  
 WADJDA

Bruno Augier  
 Verlagsleiter Vertrieb

«77:01:41 VELO IM FILM»  
 20 Filmbesprechungen,  
 200 Seiten Inhalt, 4farbig



Vorankündigung: Im Sommer 2022 erscheint im Velomedien Verlag

## Das Buch zum Thema Velo im Film

Das Velo ist eines der schönsten Erfindungen, die der Mensch hervorgebracht hat. Nichts ist vergleichbar mit der Erfahrung sich mit eigener Muskelkraft fortbewegen zu können und damit seinen Bewegungs- und Erlebnis-Radius zu erweitern. Wenn nicht persönlich, dann lässt sich unser Erfahrungshorizont mithilfe der Filmkunst nochmals erweitern.

Im Buch **«77:01:41 VELO IM FILM»** stellt Velojournalist Bruno Angeli zwanzig Filme mit dem Themenschwerpunkt Velo vor. Es handelt sich dabei um eine Auswahl an Spielfilmen, die im Verlauf der letzten Jahre unter der Rubrik «Velo im Film» in der Zeitschrift Velojournal erschienen sind. Filme, die man als Velofan unbedingt gesehen haben sollte.

Jetzt das Buch **«77:01:41 VELO IM FILM»** zum Subskriptionspreis von nur CHF 39.– (statt CHF 44.–) vorbestellen! Preise exkl. Porto und Verpackung. Die Auslieferung beginnt ab Juli 2022.

Bestellungen an: [info@bruno-angeli.ch](mailto:info@bruno-angeli.ch) - [www.bruno-angeli.ch](http://www.bruno-angeli.ch)



### Linksammlung

Zum Velo-Sport, Verbände/Organisationen, Reisen/Touren/  
Freizeit, Veranstaltungen, Kampagnen, Publikationen, usw.  
[www.velocity-guide.ch/links.html](http://www.velocity-guide.ch/links.html)



### Links zu wichtigen Terminen

[www.velocity-guide.ch/termine-und-events.html](http://www.velocity-guide.ch/termine-und-events.html)



### Veloshop-Verzeichnis Stadt Zürich und Umgebung

[www.velocity-guide.ch/velo-shops.html](http://www.velocity-guide.ch/velo-shops.html)



### Web-Auftritt des VeloCity-Guide ZÜRICH mit weiteren Beiträgen

[www.velocity-guide.ch/zuerich.html](http://www.velocity-guide.ch/zuerich.html)



VeloTalk  
auf  
Spotify



VeloTalk  
auf Apple  
Podcasts

# Velo Talk

Ein Audio-Podcast von **velotext**



